



Autismus Nord e.V.

Büdelsdorf

Autismus Nord e.V. , Mittelweg3a, 24782 Büdelsdorf
1.Vorsitzender Michael Lötzke

Tel.: 04331 447304 Mobil: 0172 1907358
E-Mail: michael-loetzke@autismus-nord.de
Homepage: www.autismus-nord.de

An alle Spender

Büdelsdorf, den

Betr.: Projekt „Wohnwagen auf Campingplatz für Menschen mit Behinderung“

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte Ihnen heute unseren Verein vorstellen, etwas über Autismus erzählen und eine Bitte an Sie heran tragen.

Unser Verein setzt sich zurzeit für die Interessen von ca. 52 Kindern und Jugendlichen mit einer Erkrankung aus dem autistischen Spektrum ein. Wir haben uns als Ziel gesetzt, mehr Verständnis in der Öffentlichkeit für Menschen mit Autismus zu schaffen und eine Netzwerkkette vom Kindergarten über Schule bis hin zur Arbeitswelt aufzubauen. Dieses beinhaltet natürlich auch den Freizeitbereich, um den es hier heute gehen soll.

Viele weitere Informationen über unsere Aktivitäten finden Sie in dem beiliegenden Flyer oder auf unserer Homepage www.autismus-nord.de.

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung im sozialen- emotionalen Bereich, die bei ca. 5 % der Menschen auftritt, mit steigender Tendenz. Es handelt sich bei Autismus leider nicht um eine vorübergehende Krankheit, sondern um eine dauerhafte seelische Behinderung, die von Außenstehenden den Betroffenen nicht anzusehen ist, sondern nur an ihren Verhaltensweisen erkannt werden kann.

Das sind Verhaltensweisen die in der Öffentlichkeit als Vorlaut, Besserwissen oder nicht verstehen bzw. nicht hören wollen wahrgenommen werden. In den allermeisten Fällen heißt es bei Beobachtern, dass es sich um Erziehungssachen/-fehler von den Eltern handelt.

Leider ist dieses ein Trugschluss, denn die betroffenen Kinder können leider in der jeweiligen Situation nicht anders handeln. Angepasste, angemessene Verhaltensweisen im sozialen Miteinander sind, wenn überhaupt, nur in langfristig angelegten Therapien zur vermitteln.

Durch diese Störung im gesellschaftlichen Bereich ziehen sich die Probleme der Betroffenen vom Kindergarten bis ins Erwachsenenalter. Somit sind die meisten von Autismus betroffenen Menschen Außenseiter, die nur wenig, häufig aber gar keine Freundschaften oder Bindungen aufbauen können.

Die meisten Menschen denken, wenn sie Autismus hören, an den Film „Rain Man“ mit Dustin Hoffmann, doch leider ist die Welt unserer Autisten nicht so einfach wie es die Filmwelt darstellt.

Bankverbindung: Volks- Raiffeisenbank im Kreis RD BLZ 21463603 Konto 5312841
Vereinsregister: VR 5550 KI

Nach den letzten Sommerferien habe ich eine Umfrage bei den Eltern gestartet, was sie als Urlaubsmöglichkeiten mit ihren Kindern sehen bzw. welche sie genutzt haben. Das Ergebnis war erschreckend. Alle, wirklich alle, haben nur die Möglichkeit von Tagesunternehmungen gesehen und genutzt. Es kamen Argumente wie z.B.:

- Hotelurlaub scheitert an der völlig neuen Umgebung und dem großen Menschenaufkommen z.B. beim Essen,
- bei Fernreisen am Fliegen oder im Reisebus/-zug an der für Autisten nicht vorhandenen Rückzugsmöglichkeit, um ihre Reizüberflutung ausblenden zu können,
- Campingurlaub kann aufgrund der heutigen fehlenden Toleranz von auffälligen Verhaltensweisen und der Enge der einzelnen Stellplätze nicht durchgeführt werden.

Alle diese Argumente und noch viele mehr kann ich gut nachvollziehen.

Wir haben uns im Vorstand über dieses Thema intensive Gedanken gemacht und haben eine wirklich attraktive Möglichkeit gefunden:

- Camping Urlaub für Autisten-

Wir haben einen Campingplatz an der Ostsee ausfindig machen können, der nur für Menschen mit Behinderung ist. Dieser hat nur ca. 35 Stellplätze und ist sehr weitläufig gelegen, so dass die nötige Toleranz und Akzeptanz untereinander gewahrt bleibt.

Nach Gesprächen mit dem Betreiber ist es möglich, das unser Verein dort einen Wohnwagen-Stellplatz mietet und es somit für Betroffene und Angehörige eine Alternative zu den bisherigen genutzten Urlaubspraktiken anbietet. Die Kosten für die Platzmiete werden auf die Nutzer des Angebotes umgelegt.

Nun meine Bitte an Sie:

Um dieses Projekt starten zu können, benötigen wir Ihre Mitwirkung.

Für die Beschaffung eines Wohnwagens, möchten wir Sie um ihre Unterstützung beim Kauf in Form einer Spende bitten.

Nur so ist es uns möglich dieses Freizeit- und Urlaubsangebot für unsere Betroffenen zu finanzieren. Natürlich freuen wir uns auch über Sachspenden, die unser Projekt weiter voran bringen. Wir stellen Ihnen natürlich eine Spendenbescheinigung aus.

Ich möchte mich im Namen aller an dieser Stelle bei Ihnen dafür bedanken, das Sie sich die Zeit genommen haben sich mit unserer Problematik zu beschäftigen. Für Ihre Spende ein herzliches „Danke schön“ im Voraus.

Ich stehe Ihnen gerne für weitere Fragen und Informationen auch persönlich zur Verfügung.

Nochmals Danke, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Michael Lötze